



Wenn das Macbook baden geht, ist überlegtes Handeln angesagt. Mit ein paar einfachen Tipps kann man einen Folgeschaden verhindern.

MAC CON AQUA

Uuuups - und schon ist es passiert: Der Nachbar schmeißt das Wasserglas um, das Macbook wird geflutet. Wie man das Gerät mit guten Chancen wiederbeleben kann, wird hier erklärt.

Ein Wasserschaden am MacBook lässt sich meistens beheben

Wenn Wasser oder eine andere Flüssigkeit in das MacBook eingedrungen ist, bedeutet dies nicht gleich einen Totalschaden für das MacBook. Die Festplatte ist nämlich von äußeren Einflüssen mechanisch gut abgeschirmt und von dem Wasserschaden vermutlich nicht betroffen. Nur in seltenen Fällen gibt es hier einen unmittelbaren Verlust von Daten. Wenn Flüssigkeit über das MacBook geschwappt ist, ist es das Wichtigste, Ruhe zu bewahren. Hektik kann alles noch schlimmer machen. Wichtig ist, einen kühlen Kopf bewahren und die Schritte dieses Ratgebers zu befolgen.

Den Rechner nicht starten!

War der Computer vor dem Unglück ausgeschaltet, liegt der Versuch nahe, das MacBook zu starten, um seine Funktionsfähigkeit zu prüfen. Das ist aber ein Fehler, denn das Gerät sollte stromlos bleiben und darf nicht eingeschaltet werden. Ein Startversuch kann den Schaden verschlimmern. Wenn das MacBook während des Betriebes mit Flüssigkeit übergossen wird, sollte das Gerät sofort ausgeschaltet und vom Strom getrennt werden. Auch alle am MacBook hängenden externen Geräte sollten abgekoppelt werden. So können weitere Schäden durch Kurzschlüsse vermieden werden.

Hilft ein Föhn?

“Von der Nutzung eines Föhns zur Trocknung sollte Abstand genommen werden. Die Temperatur der heißen Luft kann nicht kontrolliert werden und andere Komponenten beschädigen. Außerdem kann der Luftstrom die Flüssigkeit tiefer in das MacBook hineinblasen.”



Reparatur beim Apple Händler?

Eine Reparatur direkt beim Apple Händler kann sich als recht teuer entpuppen. Der Apple Händler wird üblicherweise immer alle Komponenten austauschen, die bei dem Unfall mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen sind. Eine Reparatur des Wasserschadens direkt beim Apple Händler sollte man in Betracht ziehen, wenn das Notebook gegen diese Schäden versichert ist, oder die Haftpflichtversicherung des Verursachers aufkommt.

beginnt die Trocknungszeit, bei dem das MacBook so stehen gelassen wird, damit das Wasser durch die Raumtemperatur verdunsten kann. Empfohlen wird eine Trocknungszeit von 48 Stunden. Falls das MacBook in einem besonders warmen Raum oder in der Nähe einer Heizung getrocknet werden kann, verkürzt sich die Trocknungszeit um die Hälfte.

Genügt eine ausreichende Trocknung?

Das MacBook nach einer ausreichend langen Trocknungszeit einfach wieder in Betrieb zu nehmen, können wir nicht empfehlen. Häufig bleiben Rückstände zurück, die in naher Zukunft Korrosion verursachen werden. Auch wenn das Gerät, nach der Trocknung scheinbar wieder fehlerfrei funktioniert, besteht die Gefahr von langfristigen Schäden durch die Korrosion. Nach einigen Monaten kann es zu einem Kurzschluss kommen und die Elektronik schwer beschädigt werden. Davon kann dann auch die Festplatte mit einem Datenverlust betroffen sein.

Keine Panik!

Wasser raus aus dem MacBook

Nachdem der Computer vom Strom getrennt wurde, gilt es, möglichst viel der Flüssigkeit aus dem MacBook wieder ablaufen zu lassen. Hierzu sollte das MacBook etwa im 45 Grad Winkel geöffnet und wie ein umgedrehtes „V“ auf die Kante von Bildschirm und Gehäuse gestellt werden. Wichtig ist es, saugfähiges Papier (Küchenrolle, Klopapier) oder Handtücher unter zulegen, um die austretende Flüssigkeit gleich aufzunehmen. Damit der Rechner nicht auf feuchtem Untergrund steht, müssen diese regelmäßig ausgewechselt werden. In den ersten Minuten vermutlich häufiger, danach nur noch alle paar Stunden. Jetzt

PHOTO envato agency
TEXT gero gröschel